

FRAG PATRICIA

Was nützt die Volljährigkeit?

Halo Patricia!

Eigentlich bin ich ja seit gut einem Jahr volljährig, aber meine Eltern akzeptieren das nicht. Ich bin ein Einzelkind, habe im Sommer meine Lehre beendet und wohne noch Zuhause. Mein Vater besteht darauf, dass ich ihn meine Budgetplanung machen lasse, das heisst, er sagt mir, wie viel Taschengeld ich brauchen darf, wie viel ich aufs Spargeld legen muss und selbstverständlich öffnet er auch meine Bankpost, um zu kontrollieren, ob ich seine Anweisungen befolge. Meine Mutter ist auch nicht viel besser: Sie will dauernd wissen, wo ich mit wem war, erkundigt sich bei meinem Chef über mich und überhaupt ... Ich mag zwar meine Eltern, aber muss ich mir das gefallen lassen?

Bruno (19)

Lieber Bruno,

das klingt aber happig! Ich gehe jetzt einmal davon aus, dass du in deinem bisherigen Leben weder eine Bank überfallen hast, noch schwer verschuldet bist. Du hast deine Lehre erfolgreich abgeschlossen und arbeitest brav. Es gibt also keinen vernünftigen Grund, weshalb deine Eltern dich wie ein minderbemittelttes Wesen behandeln. Du bist volljährig und das heisst, dass du selber über dein Leben – dazu gehören auch deine Finanzen und dein Privatleben – entscheiden musst. Wenn du dabei einen Fehler machst, wirst auch du zur Verantwortung gezogen und nicht dein Vater. Die Gesetze sind also ganz auf deiner Seite, lösen aber dein familiäres Problem nicht.

Ich denke, dass es deine Eltern nicht böse meinen, sondern einfach Angst um ihr Bühchen haben und nicht wahrhaben wollen, dass du erwachsen bist. Dass dir das auf den Keks geht, ist mir klar und auf diese Weise erreichen sie höchstens das, was sie bestimmt nicht wollen: dass du ausziehst von Zuhause. Wahrscheinlich willst du das noch nicht, weil du deine Eltern ja magst. Ich finde es auch nicht schlimm, wenn man mit 19 Jahren noch Daheim wohnt, aber du musst versuchen dich freizuschwimmen. Dir und deinen Eltern zuliebe! Irgend etwas scheint bei deinem Abnabelungsprozess schief gelaufen zu sein, das du nun schleunigst nachholen musst. Setze dich mit deinen Eltern zusammen und sage ihnen klar, dass du gewisse Dinge – wie das Öffnen deiner Bankpost – nicht mehr duldest, aber gerne die Erfahrung deines Vaters in Anspruch nimmst beim Aufstellen deines Budget, wenn er sich an deine Vorgaben hält. Auch deine Mutter muss lernen, dass sie sich zwar für deinen Job interessieren darf, aber sich wie die Mutter eines Primarschülers nach deinem Verhalten zu erkundigen ist peinlich. Versuche das Gespräch ruhig und klar zu führen, damit deine Eltern spüren wie erwachsen du Konflikte angehst.

Sollte das nicht helfen: Wie wärs, wenn du für ein paar Monate ins Ausland gehst, Sprachkurs oder so ...? Eine räumliche Distanz für gewisse Zeit wirkt oft Wunder!

Liebe Grüsse, Deine Patricia

Schreib an Patricia!

Stress in der Schule oder mit den Eltern? Knatsch mit dem Freund oder der Freundin? Frust am Arbeitsplatz oder in der Liebe? Frag Patricia um Rat unter der E-Mail-Adresse: fragpatricia@hotmail.com oder unter volksblatt.li.

Juwelen statt Oscar

Wer keinen Oscar gewinnt, geht keineswegs leer aus

LOS ANGELES – Zu den am besten gehüteten Geheimnissen Hollywoods gehört der Inhalt und vor allem der Wert der Geschenk-Körbe für Oscar-Präsentatoren und Nominierte. Hier werden einige interessante Details über die «Goody-Bags» an die Oscar-Stars verraten.

Den Oscar tragen die zumeist zarten Aktricien der Leinwand allein nach Hause. Doch bei den Geschenk-Körben müssen sie schon einen ihrer Bodyguards um Hilfe bitten, denn vom Telefon über das High-Definition-TV-Set bis zur Matratze war bereits alles im Paket. Im vergangenen Jahr betrug der Wert der Geschenke etwas mehr als 20 000 Euro. Zu den teuersten und kuriossten Teilen der Geschenkkollektion gehörten: Haarshampoo mit Extrakten aus Chardonnay-Champagner-Trauben und Périgord-Trüffeln. Eine Wellnessbehandlung im Wert von 174 Dollar der besonderen Art: Ein 90-minütiger Körperwickel in hochwertiger Godiva-Schokolade. Und auch das Fliegen ist für die Stars dank Goody-Bag noch angenehmer: Sie können sich SkyMeals, hausgemachte Menüs im Wert von 150 Dollar, für die Fernreise bestellen.

Neben etwa 40 weiteren Geschenken war auch ein Gutschein



Auch wer keinen Oscar mit nach Hause nehmen konnte, ging auf keinen Fall leer aus.

für eine private Dinnerparty für zehn Personen in einem Steakhaus plus sechs Steakmesser in einem gesamten Wert von 1500 Dollar im Körperl. Sowie: eine einwöchige Safari in Ost-Afrika. Diesen Gutschein nahm zwar kaum einer wahr – wichtig für die PR-Abteilung ist aber auch nur, dass der Star den Veranstalter und das Land für zukünftige Unternehmungen kennt.

Luxuriös wie nie zuvor

Doch weil das vergangene Jahr im Zeichen des Golfkriegs stand, wurde eher gespart. In diesem

Jahr war der Sparzwang weitgehend vergessen, und es war so luxuriös wie niemals zuvor. Für die Promotion-Abteilungen gilt es als der Coup des Jahres, für manche auch des Jahrzehnts – es in das Oscar-Goody-Bag geschafft zu haben. Denn Prominente entwickelten sich in den letzten Jahren zu den besten Werbeträgern. Viele Firmen senden den Nominierten daher auch direkt etwas zu. So verschickte Victoria Secret in diesem Jahr Däfte, Unterwäsche und Schmuck im Wert von 12 000 Dollar.

Kostenloses Eierlei für 100 000 \$

Und da ist ja nicht nur die Oscar-Verleihung. Auf den Partys danach gibt es auch wieder das ein oder andere Geschenk – so kann ein fleissiger Party-Hopper auf kostenloses Eierlei im Wert von 100 000 Dollar kommen und sich ein Jahr lang das Shoppen sparen. Denn Schuhe, Kosmetik, Handys und Kaschmirshirts gehören mittlerweile zur Standardausrüstung. Was genau die Bodyguards nach den 76. Academy Awards in die Limousinen wuchten mussten, ist aber nach wie vor geheim ...

Trend-Tanzparty für Junge und Junggebliebene

Bereits zum achten Mal steigt in Chur die Trend-Tanzparty «Clubbing 25+»



Der Erfolg bestätigt das Bedürfnis: Am 3. März findet in Chur zum achten Mal die Trend-Tanzparty «Clubbing 25+» statt. Musik aus den 70er-Jahren bis zu den aktuellen Charts, Bars, Dancefloor sowie coole Drinks für Junge und Junggebliebene ab 25 Jahren. Ab 21 Uhr in der alten Schoggfabrik (Veranstaltungszentrum und Dino's Pizzaservice) an der Wiesentalstrasse 7 in Chur. Eintritt 10 Franken. Weitere Infos und Party-Pictures auf www.alpine-world.com. (Anzeige)

PROMI-NEWS

«And the Loser is ...»

Nach dem privaten haben die heisse Latina und der Hollywood-Beau auch ihr berufliches Waterloo erlebt. Nach dem Bruch ihrer Beziehung erhielten Jennifer Lopez und Ben Affleck die «Goldene Himbeere», den Anti-Oscar, als schlimmstes Filmpaar des vergangenen Jahres. Nur noch Sylvester Stallone machte den beiden Stars Konkurrenz mit seiner Himbeere für die unsüßlichste Nebenrolle des vergangenen Jahres in dem Streifen «Spy Kids 3D». Mit seinem insgesamt zehnten «Razzie» bricht er alle Rekorde.

NOCH KEINE LEHRSTELLE? WIR HELFEN DIR!

Keine Lehrstelle? Keine Lehrstelle! Keine Lehrstelle!
 Zimmermann/Zimmerin Engelbert Schurte AG 9495 Triesen Tel. 392 30 77
 Koch/Köchin LAR-Küche und Uterpflege 9495 Triesen Tel. 265 41 30
 Maler/in Harald Bucher 9495 Triesen Tel. 592 05 08

Mehr Lehrstellen unter www.berufsbildung.li und Berufsheratung unter 236 72 00